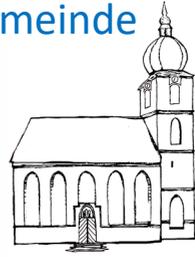


Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

Gemeindebrief

St. Jakobus Uehlfeld



November 2023 - Februar 2024

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite 3
Neue Mesnerin	Seite 4
Kirchweih Rohensaas	Seite 5
Festival der Kirchen	Seite 6
Erntedankfest	Seite 9
Kirchturmspitze	Seite 10
Freud und Leid	Seite 12
Friedhofsverwaltung	Seite 13
Ewigkeitssonntag	Seite 13
Gottesdienste	Seite 14
Rettet den Kirchturm	Seite 18
Friedensdekade	Seite 18
Buß- und Betttag	Seite 19
1. Advent	Seite 20
2. Advent	Seite 21
3. Advent	Seite 22
Weihnachten	Seite 23
Kirchenvorstandswahlen	Seite 24
Jahreslosung	Seite 26
Frauenfrühstück	Seite 27
Sternsingeraktion	Seite 27
Veranstaltungen	Seite 28
Termine	Seite 29
Kinderseite	Seite 30
Gruppen	Seite 31
Impressum	Seite 32

SEGENSWUNSCH ZUR JAHRESLOSUNG 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. KORINTH 16,14

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter
macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte in dir wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause
immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

TINA WILLMS



Barbarazweige - Blüten der Hoffnung



Barbarazweige. Manche kennen die alte Legende und den damit verbundenen Brauch noch: Die heilige Barbara hat am 04.12. ihren Tag. Der Überlieferung zufolge lebte sie im 3. Jahrhundert als Tochter eines Kaufmanns im Gebiet der heutigen Türkei. Ihr heidnischer Vater war mit dem Bekenntnis seiner Tochter zum Christentum gar nicht einverstanden. Jahrelang sperrte er sie in einem Turm ein – doch behielt Barbara ihren christlichen Glauben bei.

Schließlich brachte ihr Vater sie vor Gericht. Auf dem Weg zurück zum Gefängnis blieb sie mit ihrem Gewand an einem Zweig hängen. Den abgebrochenen Zweig stellte sie in ein Gefäß mit Wasser. Er blühte an dem Tag auf, an dem sie für ihren Glauben starb. Der Vater enthauptete sie eigenhändig. Nach der Hinrichtung wurde er

der Legende nach vom Blitz erschlagen.

Sage noch mal einer: Es gibt keine Gerechtigkeit. Nun sind Heiligenlegenden selten leichte Kost. Aber immer erzählen sie davon, wie die Hoffnung in eine Welt findet, der die Hoffnung ja gerne mal abhandenkommt. Von der Hoffnung erzählen auch die frisch geschnittenen Zweige vom Kirschbaum oder von der Forsythie im Winter. Sie

werden am 04.12. ins Haus geholt und in ein Gefäß mit Wasser gestellt. In der Wärme der Wohnung treiben die sogenannten Barbarazweige dann neue Knospen, sodass sie zu Weihnachten in voller Blüte stehen. Kahl und schmucklos wie sie jetzt sind. Keiner kann es sehen: Dass da Leichtigkeit und Weite und Leben drinsteckt. Dass da noch was kommt. Mitten im Winter werden diese Zweige blühen.

Einen kahlen Zweig in die Vase stellen und damit der Hoffnung folgen, das heißt mehr zu sehen, als da ist. Einer Vision trauen, die dem Leben Sinn und Richtung gibt: So entstehen ganze Kunstwerke, tolle Erfindungen, gesellschaftliche Umbrüche. Auf dürrer Zweig sind große und kleine Hilfsprojekte gegen alle Wahrscheinlichkeit wahr geworden. Eben weil Menschen sich das Unvorstellbare vorgestellt und

das Undenkbare gedacht haben und unbeirrt, beharrlich und mutig ihrem Lebenstraum gefolgt sind.

Am dünnen Zweig ist die Kirche Jesu Christi entstanden. Durch die Hoffnung auf Blüte ist die Ehrfurcht vor dem Leben und die tätige Nächstenliebe immer noch in der Welt – selbst bei denen, die die Kirche nicht unterstützen wollen. Erst durch die christliche Setzung, dass alle Menschen vor Gott gleich viel wert sind, kommt es zur Gleichwertigkeit aller Menschen vor dem Gesetz. Das ist die Blüte am kahlen Zweig der Justiz. Am trockenen Geäst schon die Farbe sehen – so hält man sogar am Frieden fest, auch wenn

er gerade nicht spürbar ist. Der Kinderbuchautor Josef Guggenmos (1922-2003) dichtet zum Barbaratag:

Baum, einen Zweig gib du mir von dir.

Ist er auch kahl, ich nehm ihn mit mir.

Und er wird blühen in seliger Pracht mitten im Winter in der heiligen Nacht.

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute fürs neue Jahr!

M. Thoma und I. Weimann

Rückblick

Neue Mesnerin

Petra Lenk wird neue Mesnerin (Kirchnerin) für die St.Jakobuskirche



Bildrechte: K. Thoma

Wir freuen uns, dass das Amt der Mesnerin (Kirchnerin) wieder besetzt ist. Zum ersten August hat Frau Petra Lenk ihren Dienst angetreten und kümmert sich darum, dass alles für die Gottesdienste in unserer St. Jakobuskirche gerichtet und bereit ist. Bei ihrem ersten Gottesdienst wurde sie der Gemeinde vorgestellt, begrüßt und von Pfarrerin Weimann für ihren Dienst gesegnet.

Kirchweihgottesdienst Rohensaas

Auch wenn das Wetter noch nicht so war, dass die Besucher des Zeltgottesdienstes auch den schönen Blick auf den Weiher genießen konnten, der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Trotz oder wegen der Ferienzeit war die Rauhseeser Kerwa und der Gottesdienst am Sonntagmorgen gut besucht. Pfarrerin Weimann



Bildrechte: F. Würth

predigte anschaulich über die Elemente, die die Gesellschaft weltlicher oder christlicher Natur zusammenhält. Anschauungsobjekt für die frei gehaltene Predigt war ein hölzernes Wagenrad, das die Familie Jacob für den Gottesdienst zur Verfügung stellte. Die bekannten und fröhlich mitgesungenen Choräle wurden begleitet von einer Abordnung des Uehlfelder Posaunenchores, der von drei Bläserinnen aus der Nachbargemeinde unterstützt wurde.



Bildrechte: M. Thoma

Die musikalische Begleitung und die gekonnte Überleitung vom Gottesdienst zum Mittagessen mit dem Oberfrankenmarsch wurde von der Festgemeinde mit Applaus honoriert.



Bildrechte: F. Würth

Festival der Kirchen am 17. und 18. September

Die Kirchengemeinden Dachsbach - Gerhardshofen - Oberhöchstädt und Uehlfeld waren beteiligt



Gottesdienst am Sonntag

Das Festival der Kirchen war von Anfang an ein Megaerfolg! Ob die Konfis mit ihren Konfihelfern, Pfarrer Johannes Kestler und Dekanatsjugendreferent Kevin Schmidt am Freitagabend bereits in gemütlicher Runde zusammensaßen



und das Gemeinschaftsgefühl aufleben ließen, oder der kurzweilige

Samstag mit all seinen Darbietungen, Aktionen, Köstlichkeiten und Vergnügen für alle Sinne (Sehen, Hören, Schmecken, Riechen) bis hin zu dem sehr gut besuchten sonntäglichen Gottesdienst für Groß und Klein mit dem beeindruckend großen Posaunenchor und dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen: Die Christen aus dem unteren Aischgrund stellten eine starke Mannschaft dar, die zeigte, dass wir nicht wenige sind, nein,





wir sind viele, die sich auf Gottes Weg befinden, mit ihm leben und sein Wort weitergeben wollen. Ich selber war ab Samstagmittag bis zum Ende am Sonntag auf dem Fest und war sehr beeindruckt, wie viele Menschen gemeinsam dieses Fest auf die B e i n e gestellt haben, w i e schnell das ein o d e r

andere Problem gelöst wurde, wie erfreut ich über die Stimmung auf dem Fest war und mit welch absolut glücklichem und zufriedenen Gefühl ich am Sonntagnachmittag nach Hause gegangen bin. Ich bedanke mich bei allen, die dieses Fest zu einem Fest der Superlative haben werden lassen, beim Organisationsteam, bei allen Helfern beim Auf- und Abbau, den Verkäufern, den Darbietern, den Ausstellern, den Spendern, der Gemeinde, den Geistlichkeiten und bei Gott, der uns



m i t einem grandios guten Wetter an diesem Wochenende beschenkte. Ein herzliches Vergelt's Gott.
Gloria Ott

Die „Blech-Mafia“ bot für die Mitglieder der Posaunenchöre einen Workshop an und zeigte ihr Können am Abend in der



Aischgrundhalle. Die Kinder- und Jugendchöre boten ein breit gefächertes Programm vor dem Zelt der klingenden Kirche. Die Veeh-Harfengruppe und die Gitarrengruppe gaben eine Kostprobe ihrer Aktivitäten





im akustisch etwas abgeschirmten Zeltinneren. Die Erwachsenenchöre luden zu einer offenen Probe auf dem Festivalgelände ein, an der sich erfreulich viele weitere Besucher

beteiligten. Im Anschluss an den abendlichen Auftritt der Blech-Mafia brachte dann die spontan im Vorfeld zusammen gestellte Überraschungsband die Aischgrundhalle zum Beben, bevor der Abend zu den Klängen der Band Five4more langsam ausklang.

Winfried Hübner



Die Bilder geben einen kurzen Einblick in das Festival.

Die Bildrechte dieses Artikels hat L. Zeitler

Wir bedanken uns auch bei allen, die uns großzügig mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Aischgrund Center, Uehlfeld
 Autohaus Stöcker, Uehlfeld
 Bär Galabau, Traishöchstädt
 Bei Piero, Gerhardshofen
 Bekleidungshaus Seeg, Neustadt
 Blumenhandwerk S. Ruprecht, Uehlfeld
 Brauerei Hofmann, Pahres
 Brauerei Prechtel, Uehlfeld
 Brauerei Zwanzger, Uehlfeld
 Buchhandlung H. Dorn, Neustadt
 Buchhandlung Schmidt, Neustadt
 EDEKA Burkl, Dachsbach
 Fa. Doris Winkler, Uehlfeld
 Fa. Drei Hasen in der
 Abendsonne, Uehlfeld
 Fa. Eckendörfer, Gerhardshofen
 Fa. Euro Souvenirs GmbH, Gerhardshof.
 Fa. Franken Brunnen, Neustadt
 Fa. Jakob Bau, Rohensaas
 Fa. Phasenwerk, Neustadt
 Fa. Roland Meini Musikinstrumente

GmbH & Co KG, Gutenstetten
 Fa. Seitz-Höfler, Käserei Haag
 Familie Kriener, Forst
 Favors Store, Neustadt
 Flohr Elsbeth Rohensaas
 Friseur Studio 23, Uehlfeld
 Friseursalon Struwelpeter, Uehlfeld
 Gerhard Hartmann GmbH, Neustadt
 J. Brehm Transporte, Birnbaum
 Landgasthof z.
 Hammerschmiede, Birnbaum
 Meerrettich Lutz, Uehlfeld
 Metzgerei Hans Rössner, Uehlfeld
 Onlineprinters, Neustadt
 Raiffeisenbank, Dachsbach/Uehlfeld
 Sparkasse Neustadt
 Sport-Team Kühlwein, Neustadt
 Storchen – Apotheke, Uehlfeld
 Textilhaus Klötzel, Uehlfeld
 Weilburger Graphics GmbH, Gerhardsh.

Erntedankfestgottesdienst am 01. Oktober 2023



Bildrechte: K. Thoma

Gemeinsam mit Pfarrerin Ines Weimann, dem Posaunenchor Uehlfeld, den Konfis und dem ökumenischen KIGO-Team wurde am 01.10.2023 Erntedankgottesdienst für Große und Kleine in der St. Jakobuskirche gefeiert. Er stand unter dem Motto „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“.

Nach einem feierlichen Einzug mit allen Kindern, der durch den Posaunenchor begleitet wurde und dem anschließenden Vorbringen der Erntegaben an den Altar, führte Pfarrerin Weimann durch den Gottesdienst.



Bildrechte: K. Thoma

Das KIGO-Team und einige Kinder spielten anschaulich die Geschichte

von der Maus Frederick, die sich nicht am Sammeln der Vorräte für den Winter beteiligte.



Bildrechte: K. Thoma

Frederick sammelte Sonnenstrahlen für die kalten Tage im Winter; bunte Farben, denn der Winter ist eintönig und grau; Wörter für lange Wintertage, wenn wir nicht mehr wissen, worüber wir reden sollen; Töne und Lieder zum gemeinsamen Singen, wenn es langweilig wird. Als die Vorräte der anderen Mäuse aufgefressen waren, präsentierte Frederick seine „gesammelten Vorräte“. Die Mäuse staunten über Frederick und lobten ihn, dass er ein Dichter sei.

Zu einigen Liedern, die im Gottesdienst gesungen wurden, konnten die Kinder sich bewegen.

Frau Pfarrerin Weimann fügte ihre Ansprache zum Thema harmonisch ein.



Bildrechte: K. Thoma



Bildrechte: K. Thoma

Beim Segenslied wurden alle Kinder persönlich benannt.

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Merkel und das Ehepaar Jakob für die Altarbröte, sowie an alle Beteiligten und anwesenden Familien für die Mitgestaltung des schönen Erntedankgottesdienstes.

Ines Kugler und Margitte Thoma

Kirchturmspitze

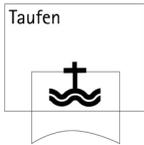
Nicht vom Winde verweht, aber vom Sturm getroffen

Stürmisch war es Ende Juli. So stürmisch, dass die Kirchturmspitze unserer St. Jakobuskirche schief stand. Erste Überlegungen über eine Notsicherung der Spitze bis zur Sanierung des Turmes mussten dann aber verworfen werden. Weiteren Stürmen hätte die Spitze trotz einer solchen Sicherung wahrscheinlich nicht standgehalten. Trotz anfänglicher Bedenken ist es in einer aufwändigen Aktion mit zwei Großkränen und viel Können und Geschick von Seiten der Handwerker und der Dachdeckermeisterin gelungen die Kirchturmspitze in einem Stück aus gut 50 Meter herunterzubringen. Die verbleibende Öffnung am Turm wurde wettergerecht abgedichtet. Den Wetterengel und die Spitze samt goldener Kugel, die eine Zeitkapsel beherbergt, in voller Größe aus

der Nähe anschauen zu können, war schon ein eindruckliches Erlebnis. Ein bisschen Wehmut und Abschiedsschmerz kam auf, als wir unserer Spitze beim Abtransport hinterherschauen mussten. Der Zeitpunkt an dem die Spitze wieder aufgesetzt werden kann, hängt davon ab, wann die Sanierung des Turms begonnen bzw. abgeschlossen werden kann. Auch wenn uns die Finanzierung (mehr dazu auf Seite 18) schon manch schlaflose Nacht beschert hat: die Bereitschaft der Kommune sich finanziell am Erhalt dieses Uehlfelder Wahrzeichens zu beteiligen und die über einen landeskirchlichen Sonderfond in Aussicht gestellte über das übliche Maß hinausgehende finanzielle Bezuschussung machen uns gewiss, dass es kein Abschied auf Dauer sein wird.

Pfarrerin I. Weimann

Freud und Leid in unserer Gemeinde

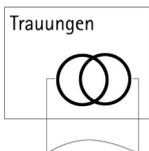


Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut wurden:

- 24.06.2023 Alexander Sauer, Uehlfeld
 24.06.2023 Emilia Alexandra Schönauer, Uehlfeld
 24.06.2023 Madeline Mann, Gottesgab
 24.06.2023 Milan Mann, Gottesgab
 24.06.2023 Nelia Mann, Gottesgab
 12.08.2023 Raphael Dominik Kreß, Uehlfeld
 12.08.2023 Levi Simon Dennerlöhr, Uehlfeld
 09.09.2023 Jari Fiete Meyer, Uehlfeld (Taufe in Dachsbach)
 07.10.2023 Leon Lohmann, Uehlfeld (Taufe in Kleinweisach)



Unseren Geburtstagsjubilaren und -jubilaren in den Monaten November 2023 bis Februar 2024 gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



Wir erbitten Gottes Segen für unsere Brautpaare:

- 15.07.2023 Jonas und Luisa Wellhöfer, geb. Dotterweich, Uehlfeld
 30.09.2023 Jens und Leona Jakob, geb. Halser, Rohensaas



In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

- 19.07.2023 Friedrich Berlet 84 Jahre
 20.07.2023 Cristian Pocan 61 Jahre
 21.07.2023 Johann Schmidt 86 Jahre
 29.09.2023 Erika Godzina 86 Jahre, Neustadt/Aisch

Aktuelles aus der Friedhofsverwaltung

Illegale Müllablagerung am Friedhof in Uehlfeld



In letzter Zeit ist es leider wieder vorgekommen, dass Grabbesitzer- und Besucher ihren Müll, insbesondere Plastikblumentöpfe und Kunststoffpaletten für Blumentöpfe, aber auch

leere Erdensäcke, alte Grabgestecke und auch Kartons am Friedhof, in der Nähe der Grüngutcontainer illegal entsorgt haben. Das ist nicht nur ein unschöner Anblick, sondern auch ein echtes Ärgernis.

Wir bitten alle Friedhofsbesucher ihre mitgebrachten Behältnisse und den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen und dort sachgemäß zu entsorgen. Bitte vermeiden Sie hierdurch entstehende Kosten, die letztendlich wieder auf alle Grabbesitzer umgelegt werden müssen. Vielen Dank!

Ewigkeitssonntag

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus...“



Bildrechte: INS WEITE mauritius images

... flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“ Aus dem Gedicht „Mondnacht“ von Joseph von Eichendorff stammen diese Worte. Gar nicht selten finden wir sie auch in Todesanzeigen. Vielleicht, weil sie eindrucklich die Gefühle und die Sehnsucht beim Abschiednehmen und beim Trauern

um einen Menschen in Worten und den dabei entstehenden gedanklichen Bildern zum Ausdruck bringen: die Sehnsucht nach Weite, nach Geborgenheit und Heimat, die mehr ist als ein irdischer Ort.

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus...“ Diese Worte begleiten uns im Gottesdienst am letzten Sonntag unseres Kirchenjahres. In die Weite der Ewigkeit Gottes haben wir unsere Toten gegeben, in die Weite der Geborgenheit Gottes geben wir uns in unserem Erinnern und Trauern, wenn wir uns gemeinsam im Gottesdienst an unsere Toten erinnern und für sie und uns beten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26.11. um 9.30 Uhr in unserer St. Jakobuskirche.

Gottesdienste im unteren Aischgrund

Findet in Ihrem Ort kein Gottesdienst statt, so sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

	Uehlfeld	Dachsbach
05.11.2023 22. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr KIGO im Gemeindezentrum 	10.00 Uhr Gottesdienst 
12.11.2023 Dritt. So. i. Kj.	09.30 Uhr Gottesdienst	
19.11.2023 Vorl. So. i. Kj.	09.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt	10.15 Uhr Gottesdienst 10.15 Uhr Kindergottesdienst im Chorhaus 
21.11.2023 Dienstag	18.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl Gemeinschaftshaus Tragelhöchstädt 	
22.11.2023 Buß- und Betttag	09.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl  18.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl  Feuerwehrhaus Rohensaas	19.30 Uhr Gottesdienst
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Ver- storbenen des ver- gangenen Kirchenjahres	10.15 Uhr Gottesdienst
03.12.2023 1. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig KIGO im Gemeindezentrum  	09.00 Uhr Gottesdienst
10.12.2023 2. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst
17.12.2023 3. Advent	09.30 Uhr Singgottesdienst für Große und Kleine	
24.12.2023 4. Advent Heiliger Abend	16.00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine   18.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper

Gottesdienste im unteren Aischgrund

	Oberhöchstädt	Gerhardshofen
05.11.2023 22. So. n. Trinitatis		
12.11.2023 Dritt! So. i. Kj.	10.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
19.11.2023 Vorl. S. i. Kj.	09.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 	09.30 Uhr Gottesdienst 09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 
21.11.2023 Dienstag		
22.11.2023 Buß- und Bettag		09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kästel 
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
03.12.2023 1. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 
10.12.2023 2. Advent		09.30 Uhr Gottesdienst 10.45 Uhr Gottesdienst in Kästel
17.12.2023 3. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 	09.30 Uhr Gottesdienst 09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 
24.12.2023 4. Advent Heiliger Abend	18.30 Uhr Christvesper	14.30 Uhr Gottesdienst in Kästel 16.00 Uhr Familiengottesdienst 18.00 Uhr Christvesper

	Uehlfeld		Dachsbach
25.12.2023 1. Christtag	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		09.00 Uhr Gottesdienst
26.12.2023 2. Christtag	09.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst
31.12.2023 Altjahresabend	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		17.00 Uhr Gottesdienst
01.01.2024 Neujahr	16.00 Uhr Gottesdienst		
06.01.2024 Epiphaniäs	09.30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig KIGO im Gemeindezentrum		
07.01.2024 1. So. n. Epiphaniäs			
14.01.2024 2. So. n. Epiphaniäs	09.30 Uhr Gottesdienst		
21.01.2024 3. So. n. Epiphaniäs	09.30 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst
28.01.2024 L. So. n. Epiphaniäs	09.30 Uhr Gottesdienst		
04.02.2024 Sexagesimä	09.30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig KIGO im Gemeindezentrum		10.00 Uhr Gottesdienst
11.02.2024 Estomihi	09.30 Uhr Gottesdienst		
18.02.2024 Invokavit	09.30 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst
25.02.2024 Reminiszere	09.30 Uhr Gottesdienst		

	Oberhöchstädt	Gerhardshofen
25.12.2023 1. Christtag	10.15 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
26.12.2023 2. Christtag	10.15 Uhr Gottesdienst	10.45 Uhr Gottesdienst in Kästel
31.12.2023 Altjahresabend	18.30 Uhr Gottesdienst	16.00 Uhr Gottesdienst in Kästel mit Abenmahl  18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 
01.01.2024 Neujahr	17.30 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Gottesdienst
06.01.2024 Epiphanius		09.30 Uhr Gottesdienst
07.01.2024 1. So. n. Epiphanius		
14.01.2024 2. So. n. Epiphanius	10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 	09.30 Uhr Gottesdienst 10.45 Uhr Gottesdienst in Kästel
21.01.2024 3. So. n. Epiphanius		09.30 Uhr Gottesdienst 09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 
28.01.2024 L. So. n. Epiphanius	10.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 
04.02.2024 Sexagesimä		10.45 Uhr Gottesdienst in Kästel
11.02.2024 Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
18.02.2024 Invokavit	10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 
25.02.2024 Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst 10.45 Uhr Gottesdienst in Kästel

Rettet den Kirchturm

Wahrzeichen bewahren – Kirchturm retten



Bei den zu leistenden Eigenmitteln

sind wir darauf angewiesen, dass wir sie zu einem guten Teil über Spenden aufbringen. Unterstützung bekommen wir dafür vom Fundraising-Referat unseres Kirchenkreises in Person von Herrn Günter Gastner. Unter seiner Leitung hat sich eine Gruppe Interessierter am 4. Oktober getroffen. Themenbereiche dieses Abends waren

- infrage kommende Stiftungen,
- die Vorstellung der vom Fundraising Referat unseres Kirchenkreises organisierten Spendenbriefaktion in der Weihnachtszeit,
- die Verabredung zu einem Klausurtag zur Besprechung, Planung und Koordination von Spendenaktionen am **11. November 2023** im Gemeindezentrum (Veit-Vomberg-Str. 8) von **9.30 – ca. 14 Uhr**.

FriedensDekade

Peace and pray – FriedensDekade 2023



Ökumenische
FriedensDekade
12. - 22.11.23

Peace and pray



Bildrechte: Friedensdekade

Auch 2023 wird es zur Ökumenischen Friedensdekade die App „Peace and pray“ mit Themen und Texten für 2023 geben. So sind Anregungen und Materialien für diese Tage nur so weit entfernt wie das eigene Mobiltelefon.

Für jeden Tag gibt es eine Andacht, deren Inhalt von der Schreibwerkstatt der Ökumenischen Friedensdekade erstellt wurde. Ein kurzer Impuls nimmt das Thema auf und macht einen Vorschlag für eine konkrete Aktion. Ein Friedenslied ergänzt das mobile Material.

Die App steht im Google Play Store, im App-Store von Apple und im Internet (www.friedensdekade.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Für alle, die lieber Papier in Händen halten, liegen Faltblätter zur Friedensdekade mit täglichen Andachten und Gebets-Anregungen ab dem 10. November in der St. Jakobuskirche zur Mitnahme bereit.

Unseren jährlichen Bittgottesdienst für den Frieden feiern wir am Sonntag, den 19. November um 9.30 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Buß- und Bettag Trotzdem



Bildrechte: ELKB

Wann werden die Zeiten endlich besser? Wann hören wir morgens keine Nachrichten mehr vom Krieg und von der Klimakatastrophe? Wann können wir uns wieder auf ein Leben freuen, in dem wir uns wertschätzend und liebevoll begegnen? – Die Zeiten sind härter geworden, die Konflikte unversöhnlicher. Mittendrin stehen

wir mit unserer Sehnsucht nach Frieden, nach einer intakten Umwelt, nach Wertschätzung und nach Liebe.

Trotzdem! Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Oder besser: Gott hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Auch wenn viele Menschen immer wieder viele Fehler machen, auch wenn wir persönlich Schuld auf uns laden, Gott liebt uns trotzdem, das sagt die Bibel. Das ist kaum zu glauben und schwer zu verstehen. Aber ist diese Zusage nicht wunderbar?

Der Buß- und Bettag ist eine gute Gelegenheit, diesem Gedanken nachzugehen. Nehmen Sie sich einfach ein paar

Augenblicke Zeit dafür und - wenn Sie mögen - kommen Sie in unsere Gottesdienste am Buß- und Bettag.

**Dienstag, 21.11. 18.30 Uhr im
Gemeinschaftshaus Tragelhöchstädt**

**Mittwoch, 22.11. 09.30 Uhr in der
St. Jakobuskirche Uehlfeld**

**Mittwoch, 22.11. 18.30 Uhr im
Feuerwehrhaus Rohensaas**

Wir freuen uns auf Sie!

Leuchtstreifen

Dankabend

zum
am **Freitag, den 1. Dezember 2023**,
ab 18:00 Uhr
in der Brauereigaststätte Prechtel Uehlfeld

**FESTIVAL
DER
KIRCHEN**

Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden beim Festival der Kirchen:
Der Abend am 1. Dezember ist für EUCH. Bei leckerem Essen und Trinken wollen wir das Festival der Kirchen nachwirken lassen.
Für die Essensbestellung bitten wir um **Rückmeldung** an das Pfarramt in Gerhardshofen **bis zum 15. November!**

„Hoffnung schöpfen“ - Mauritiusandachten in Kästel am 1. und 2. Advent



Am Sonntagabend eine besinnliche und stimmungsvolle halbe Stunde in der Kirche – das bieten Ihnen unsere Adventsandachten in der Mauritiuskirche in Kästel. Jede Andacht erkundet eine Hoffnungsspur im Leben. Dazu noch eine stimmungsvolle Lichtinstallation und berührende Lieder. Herzliche Einladung am ersten und zweiten Adventssonntag um 18:00 Uhr in die Mauritiuskirche in Kästel!

Sternlesmarkt


















**Zum Sternlesmarkt am 2. Adventssonntag
wird ab 14.00 Uhr rund um das Rathaus
herzlich eingeladen.**

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am Stand unserer
Kirchengemeinde als Besucher begrüßen könnten.

Das Programm des
Sternlesmarktes wird im
Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt gegeben.

Nordlicht Gottesdienst

Nordlicht – der ganz besondere Gottesdienst



Bildrechte: Pixabay

Freut euch auf eine Reihe Gottesdienste in anderer Form in unserer Nord-Region des Dekanates für Konfis, Jugendliche und alle jung Gebliebenen.

Unseren ersten Nordlicht-Gottesdienst feiern wir in und mit der ganz besonderen Atmosphäre der Klosterkirche in Münchsteinach am **16.12. um 19 Uhr.**

Unser Dekanatsjugendreferent Kevin Schmidt und ein Team gestalten einen inspirierenden Gottesdienst und Abend für und mit euch.

Kurrendebblasen des Posaunenchors

Am Sonntag, den 17.12.2023 (3. Advent) führt der Posaunenchor ein Kurrendebblasen durch. Die näheren Zeitangaben entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.



Nacht der Lichter



**Herzliche Einladung
zur ökumenischen
„Nacht der Lichter“**

Abendgebet bei Kerzenschein und
Stille mit Liedern und Gebeten aus
Taizè.

Am 3. Advent,
den 17.12.2023
um 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Bonifatius in Uehlfeld

Wir laden ein zum



**Gottesdienst für
Große und Kleine
am Heiligen Abend.**

**den 24.12.2023 um 16.00 Uhr
in die St. Jakobus-Kirche Uehlfeld**



ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die
Weihnachtsgeschichte

Kirchenvorstandswahl 2024

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?



Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen! Der Kirchenvorstand wird alle

sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der



Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und



Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr. Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen?

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (01.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg

Jahreslosung 2024



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4-7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum
Frauenfrühstück in
Dachsbach
am
06. Dezember 2023
um 09.00 Uhr im Gemeindehaus
Geschichten und Lieder
zur Adventszeit
mit den Veh-Harfen

Herzliche Einladung zum
Frauenfrühstück in
Uehlfeld
am
06. März 2024
um 09.00 Uhr
im Bürgersaal der Gemeinde
im Rathaus

Ökumene

Eine ökumenische Aktion der beiden
Uehlfelder Kirchengemeinden



Die Sternsinger laufen am 3. / 4. / 5. 01.2024

Bist Du dabei?

Wenn ja, dann melde dich bei

Beate Graf Tel. 7936
Barbara Wachten Tel. 994620
Helga Koch Tel. 995602
Yvonne Hoffmann Tel. 5950529



Veranstaltungen in unserer Gemeinde

November

03. November	19.30 Uhr	Konzertabend des Gospelchores Trautskirchen in der St. Jakobuskirche Uehlfeld
09. November	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindezentrum/Pfarrhaus
11. November	09.30 Uhr	Treffen des Fundraisingteams, Gemeindezentrum/Pfarramt
19. November	09.30 Uhr	Volkstrauertag - Totengedenken im Anschluss an den Gottesdienst
21. November	18.30 Uhr	Beichte und Abendmahl Trage- höchstädt Gemeinschaftshaus
22. November	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl
	18.30 Uhr	Beichte und Abendmahl Rohensaas Feuerwehrhaus
26. November	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchen- jahres

Dezember

01. Dezember	18.00 Uhr	Festival der Kirchen Helferfest Beginn Gasthaus Prechtel
2. Advent, 10.12.2023	14.00 Uhr	Sternlesmarkt am Rathaus
3. Advent, 17.12.2023		Kurrendeblasen des Posaunenchores
	18.00 Uhr	ökumenische „Nacht der Lichter“ Kath. Kirche St. Bonifatius

Februar 2024

27. Februar	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis, Gemeindezentrum/Pfarrhaus
-------------	-----------	--

Termine

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT
KINDERN

Das Kigo-Team trifft sich an folgenden Tagen zur Besprechung:

20. November	um 19.00 Uhr	im Gemeindezentrum
11. Dezember	um 18.00 Uhr	bei M. Thoma
22. Januar 2024	um 19.00 Uhr	im Gemeindezentrum
19. Februar	um 19.00 Uhr	im Gemeindezentrum

Wenn sonntags KIGO ist, weht die KIGO-Fahne!

Seniorenkreis



16. November	um 14.00 Uhr	im Gemeindezentrum
21. Dezember	um 14.00 Uhr	im Gemeindezentrum
18. Januar 2024	um 14.00 Uhr	im Gemeindezentrum
14. Februar	um 14.00 Uhr	im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Senioren in der Gemeinde Uehlfeld. Wir treffen uns im evang. Gemeindezentrum zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Nadelspiel



Wir wollen uns in geselliger Runde einmal monatlich zum Handarbeiten im Gemeindezentrum am Pfarrhaus, in der Veit vom Berg Straße 8, treffen.

14. November	um 14.30 Uhr	Gemeindezentrum
12. Dezember	um 14.30 Uhr	Gemeindezentrum
09. Januar 2024	um 14.30 Uhr	Gemeindezentrum
06. Februar	um 14.30 Uhr	Gemeindezentrum



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Bestehende Gruppen unserer Gemeinde

- | | | | |
|--------------------|---|---|--|
| Besuchsdienstkreis |  | Pfarrerin I. Weimann
Treffen im Gemeindezentrum nach Vereinbarung | Tel.: 996872 |
| Frauenfrühstück |  | Andrea Launer
Manuela Rost
Treffen in Abwechslung mit den Gemeinden Gerhardshofen, Dachsbach und Rauschenberg, | Tel.: 995991
Tel.: 1219 |
| Gitarrengruppe |  | Gerlinde Röder
Treffen, alle zwei Wochen, jeweils freitags im Gemeindezentrum am Pfarrhaus
17.30 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr.
Beginn: 27.10.2023 / Pause: 09.12.23-11.01.24 | Tel.: 7325 |
| Kindergottesdienst |  | Margitte Thoma
KiGo findet statt: Jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum - außer in den Ferien | Tel.: 1611 |
| Nadelspiel |  | Gundi Henning
Margitte Thoma | Tel.: 7136
Tel.: 1611 |
| Posaunenchor |  | Chorleiter: Gerhard Grau
Stellvertr.: Jeannette Volland
Obmann: Martin Schlenk
Stellvertr.: Ute Engelhardt
Jungbläserausbildung mittwochs von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Proben immer mittwochs 19.30 Uhr im Bürgersaal beim Rathaus | Tel.: 0176-83748859
Tel.: 0151/17619507
Tel.: 9977010
Tel. 7107 |
| Seniorenkreis |  | Heidi Höfler
Jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum | Tel.: 997939 |

Weitere Ansprechpartner in der Gemeinde

Vertrauensleute

Petra Thomas, Uehlfeld Tel.: 1796
 Sabine Voigt, Rohensaas Tel.: 994174



Organist:

Gerhard Kress Tel.: 322

Mesnerdienst:

Petra Lenk Tel.: 9978175

Pfarramt:

PfarrerIn

Ines Weimann Tel.: 231

PfarramtssekretärIn

Beate Kaiser
 Mittwoch und Freitag Tel.: 231
 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt;
 Veit-vom-Berg-Str. 8, 91486 Uehlfeld
 V.i.S.d.P.

Tel.: 09163/231,

Mail: pfarramt.uehlfeld@elkb.de

homepage: www.uehlfeld-evangelisch.de

Redaktion: Pfarrerin Ines Weimann
 Anschrift siehe oben

Layout: Margitte u. Karl Thoma

Auflage: 1.400 Exemplare

Druck: Gemeindebrief Druckerei
 Oesingen

Erscheinungsweise: 3 mal jährlich
 Über Gaben zur Deckung der Kosten
 würden wir uns freuen.

Spendenkonto:

Sparkasse Neustadt/Aisch
 DE 89762510200000510479

BIC BYLADEM 1 NEA

Stichwort Gemeindebrief